

01/2025



Journal

Magazin der Lebenshilfe Mönchengladbach



MOMENTE & MEILENSTEINE

Die Lebenshilfe Mönchengladbach im inklusiven Wandel

Vorwort

Liebe Mitglieder*innen und Freund*innen der
Lebenshilfe Mönchengladbach,

die Lebenshilfe Mönchengladbach ist seit ihrer Gründung ein verlässlicher Partner in der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Barrieren in der Gesellschaft abzubauen und den Weg für ein inklusives und selbstbestimmtes Leben zu ebnen.

In den letzten Jahren haben wir wesentliche Fortschritte in der Eingliederungshilfe gemacht, um auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Menschen, die wir begleiten, noch besser eingehen zu können:

- Durch die Anpassung an die Bestimmungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) haben wir unsere Angebote neu strukturiert, um eine noch individuellere Förderung und Unterstützung zu gewährleisten.
- Projekte im Bereich Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung sowie in der Kinder- und Jugendhilfe wurden weiter ausgebaut, sodass Menschen mit Behinderungen optimale Teilhabemöglichkeiten in Mönchengladbach erhalten.
- Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern haben wir Prozesse und Leistungen immer wieder hinterfragt, verbessert und weiterentwickelt, um den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.



Die Zukunft der Eingliederungshilfe stellt uns vor neue Herausforderungen und zugleich vor spannenden Möglichkeiten. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, nicht nur Bestehendes zu erhalten, sondern kontinuierlich an innovativen Lösungen zu arbeiten, die den Inklusionsgedanken weiter voranbringen. Wir danken Ihnen für Ihre großartige Unterstützung, Ihr Engagement und Ihren Einsatz, der die Lebenshilfe Mönchengladbach zu dem macht, was sie ist: ein Ort der Menschlichkeit, des Respekts und der Chancen für alle. Gemeinsam werden wir auch weiterhin unser Ziel verfolgen, Mönchengladbach zu einem inklusiven und lebensfreundlichen Ort für alle Bürger*innen zu machen.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Coenen'. The signature is fluid and cursive.

Ihre Geschäftsführung der Lebenshilfe Mönchengladbach

Inhalt

Seite 3	Impressum
Seite 4	Neues aus der Eingliederungshilfe
Seite 5-7	Sechs Monate voller LebensLiebe
Seite 9	Rückblick: Solidaritätsveranstaltung
Seite 10	Adventscafé bei Borussia Mönchengladbach
Seite 11	Das große Weihnachtsbacken Ein zauberhafter Nikolaustag
Seite 13	Facts – Lebenshilfe Mönchengladbach
Seite 14	Das Ambulant betreute Wohnen macht Urlaub in Belgien
Seite 15	Einweihung Wassermatschanlage
Seite 16	Bericht „In der Bewegung liegt die Kraft, die Welt zu entdecken“
Seite 17	Inklusives Wohnen Frühförderzentrum in Rheydt
Seite 18	Ein neuer Meilenstein für uns im Bereich Kinder
Seite 19	Der inklusive Jugendtreff der Lebenshilfe Mönchengladbach

Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Mönchengladbach e.V., Bödikerstraße 74, 41238 Mönchengladbach, Telefon (02166) 3 99 77-0

Redaktion: Özgür Kalkan, Damiano Moia, Gabriele Ueberschär, Clemens Rehberg, Isabel von Gehlen

Bildquelle: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

Presserechtlich verantwortlich:
Robert Jansen, Aufsichtsratsvorsitzender

Auflage: 4.800 Exemplare

Website: www.lebenshilfe-mg.de

Facebook: facebook.com/lebenshilfeMG

Instagram: instagram.com/lebenshilfe.mg

Youtube: [Lebenshilfe Mönchengladbach](https://www.youtube.com/lebenshilfe-mg)

TikTok: tiktok.com/lebenshilfe.mg



Neues aus der Eingliederungshilfe

Warum die Umsetzung des Landesrahmenvertrags stockt

Die Umsetzung des Landesrahmenvertrags, der eine einheitliche Regelung für die Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe schaffen soll, gestaltet sich vielerorts schwierig und ist ins Stocken geraten. Insbesondere durch die geplanten Kürzungen der Landesregierung, die Zuschüsse für diverse Sozialprojekte um 83 Millionen Euro reduziert und die Forderung der Kostenträger nach einer kostenneutralen Umsetzung sind hierfür verantwortlich. Die zusätzlichen Anforderungen durch die Reformen, wie die Erhöhung der Freibeträge und Mehrbedarfe, belasten die Träger zusätzlich, ohne dass ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. Dadurch könnten die Verhandlungen zur Umsetzung des Landesrahmenvertrags sich um Jahre verzögern.

Der Landschaftsverband Rheinland will nun bis März 2025 ein Papier vorlegen, in dem er das weitere Vorgehen zur Umsetzung vorstellen will. Die freien Wohlfahrtsverbände zeigen sich gespannt und gehen von weiteren Verhandlungen aus.

Hauptgründe, die das Stocken verursachen, sind:

Fehlende Ressourcen bei den Trägern

Viele Träger der Eingliederungshilfe berichten von unzureichenden personellen und finanziellen

Ressourcen. Dies betrifft sowohl administrative Aufgaben als auch die Bereitstellung der im Landesrahmenvertrag vorgeschriebenen Leistungen.

Wirtschaftliche Differenzen

Ein zentraler Streitpunkt ist die Finanzierung der im Landesrahmenvertrag vorgesehenen Leistungen. Der Landschaftsverband fordert eine kostenneutrale Umstellung, obwohl die Anforderungen an die Leistungserbringer steigen. Diese Diskrepanz führt zu erheblichen Spannungen zwischen den Akteuren und verzögert die Verhandlungen.

Die Einsparungen der Landesregierung stellen eine erhebliche Hürde für die erfolgreiche Umsetzung des Landesrahmenvertrags dar. Obwohl die Reformen ab 2025 die Rechte und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stärken sollen, gefährden die fehlenden Ressourcen und finanziellen Streitigkeiten den Fortschritt. Um die Ziele des Landesrahmenvertrags zu erreichen, sind klare Zuständigkeiten, ausreichende finanzielle Mittel und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Akteuren unerlässlich.

Gesetzliche Änderungen ab dem 01. Januar 2025

Erhöhung des Vermögensfreibetrags: Der Freibetrag für vermögensabhängige Leistungen der Eingliederungshilfe steigt von 63.630 Euro auf 67.410 Euro.

Anpassung des Einkommensfreibetrags: Dieser wird gemäß der jährlichen Anpassung des § 18 Abs. 1 SGB IV ebenfalls erhöht.

Höherer Mehrbedarf für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung: Der Satz steigt auf 4,40 Euro pro Mittagessen (§ 42b Abs. 2, § 30 Abs. 8 SGB XII).
Erhöhung des Wohngelds: Ab 2025 erhalten

Empfänger*innen rund 30 Euro bzw. 15 % mehr Wohngeld.

Erhöhung des Kindergelds: Dieses steigt auf 255 Euro pro Kind.

Diese Reformen sollen das System moderner und gerechter gestalten. Gleichzeitig drohen jedoch Verzögerungen bei der Umsetzung, insbesondere durch die geplanten Kürzungen der Landesregierung, die Zuschüsse für diverse Sozialprojekte um 83 Millionen Euro reduzieren will.



Sechs Monate voller Lebensliebe

Ein Rückblick in das letzte halbe Jahr

Ausflug nach Venlo

Unsere Tagesausflüge sind besonders beliebt. Hier lassen wir unsere Seele einfach baumeln. In Venlo haben wir uns die Stadt angeschaut und sind dort gebummelt. Natürlich durfte eine leckere Pommes bei dem Besuch nicht fehlen!



Juli



August



Neuer Caddy

Durch die Unterstützung der Aktion Mensch konnten wir diesen Wunsch umsetzen und freuen uns nun auf viele Ausflüge. Auch unsere Bewohner*innen im Rollstuhl können hier problemlos einsteigen.

Lebenshilfe-Cup

Im August 2024 fand der Lebenshilfecup in Mönchengladbach im GHTC statt, bei dem acht inklusive Fußballmannschaften aus der Region um den Wanderpokal kämpften und die Gemeinschaft feierten. Neben spannenden Spielen sorgte ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Attraktionen wie Bullriding, Fußball-Darts und einer Zaubershow für Unterhaltung und gute Laune. Der Tag endete mit einem Grillfest, bei dem Teilnehmer*innen und Besucher*innen die Erfolge feierten und neue Freundschaften schlossen – ein gelungenes Beispiel für gelebte Inklusion und Zusammenhalt.

Beruf Konkret

Im September haben wir an der Beruf Konkret teilgenommen. Hier konnten wir uns als Unternehmen und unsere Ausbildungsberufe vorstellen. Ob im sozialen Bereich, in der Verwaltung, als Erzieher*in in unserer inklusiven KiTa oder in der Pflege – bei uns gibt es viele Möglichkeiten, deine Zukunft zu gestalten. Wir freuen uns auf den Ausbilderbörsen als attraktiven Arbeitgeber vorstellen zu können.



September



Gesundheitstag

Gemeinsam mit „meine Krankenkasse“ und ZS Health Management organisierte die Lebenshilfe Mönchengladbach einen Gesundheitstag für Mitarbeitende, der ganz im Zeichen von Wohlbefinden und Prävention stand. Highlights waren eine Smoothiebar, ein Vortrag zur gesunden Ernährung, professionelle Körperanalysen mit dem Inbody-Gerät und aktive Pausen zur Bewegung und Entspannung. Die Veranstaltung unterstrich das Engagement der Lebenshilfe für die Gesundheit ihres Teams und wurde ein voller Erfolg.

Tagesausflug Schönburg am Rhein

Im Herbst haben wir das Wetter für unsere Tagesausflüge ausgenutzt. Mit einer kleinen Gruppe haben wir die Schönburg am Rhein besichtigt. Die Aussicht war fantastisch, und wir hatten eine großartige Zeit, die historischen Mauern zu entdecken. Die gemeinsamen gesammelten Momente und die Natur zu genießen hat es für alle zu einen unvergesslichen Tag gemacht.



Oktober



Oktoberfest

Unser Wohnhaus in Rheydt feierte ein fröhliches Oktoberfest, das zugleich das 10-jährige Jubiläum des Hauses markierte. Mit bayerischen Schmanckerln, Spielen wie Dosenwerfen und einem Glücksrad, einer Fotobox und großartiger Stimmung wurde der Abend unvergesslich. Das Fest war ein Dankeschön an alle, die das Wohnhaus durch Engagement, Freundschaft und Gemeinschaft geprägt haben – auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Demo

Als Lebenshilfe Mönchengladbach haben wir gemeinsam mit 32.000 Menschen ein starkes Zeichen auf der Demo in Düsseldorf gesetzt, um gegen die geplanten Kürzungen im Sozialwesen zu protestieren. Die von der Landesregierung NRW für den Haushalt 2025 geplanten Einsparungen von über 83 Millionen Euro würden massive Einschnitte in die soziale Infrastruktur und existenzielle Angebote bedeuten. Besonders betroffen wären wichtige Beratungsstellen, Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderung, Familienbildung und Projekte zur Armutsbekämpfung – Angebote, die für ein solidarisches und inklusives NRW unverzichtbar sind.



November



Skihalle Neuss

Ein Angebot aus unserem Freizeitbereich „Kinder & Jugendliche“ war ein Besuch in der Skihalle Neuss. Dort haben wir richtig Gas gegeben und den Schnee genossen. Vom Rodeln bis hin zu ausgelassenem Toben im Schnee war für alle was dabei. Zum krönenden Abschluss ging es dann noch auf die Hütte, wo wir uns mit einem leckeren Schmaus gestärkt haben.

Der Christkindlmarkt

Der Christkindlmarkt öffnete im November seine Pforten und zog zahlreiche Besucher*innen in seinen Bann. In vorweihnachtlicher Atmosphäre haben sich alle über funkelnde Lichter, weihnachtliche Musik und großartigen Angeboten gefreut. Unsere herzhafte Currywurst und vegane Currywurst sorgten für viele glückliche Gesichter. Der gesamte Erlös des Verkaufs wird an heimische Vereine, Schulen und Organisationen gespendet, die sich mit viel Engagement für Menschen mit Behinderung einsetzen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Christkindlmarkt.



Dezember



Nikolausfeier

In unseren Wohnhäusern und der Kita wurde der Nikolaus mit großer Freude empfangen. Die Kinder lauschten begeistert seinen Worten, sangen Lieder und erhielten kleine Geschenke, die für strahlende Gesichter sorgten. Am Abend setzte sich die Feier im Wohnhaus fort, wo der Nikolaus, gemeinsam mit Oberbürgermeister Felix Heinrichs, in gemütlicher Runde für eine herzliche Atmosphäre und Überraschungen sorgte.



Rückblick: Solidaritätsveranstaltung im Juni 2024

In der Nacht zum 27. Mai 2024 wurde die Geschäftsstelle und ein Wohnhaus der Lebenshilfe Mönchengladbach Opfer eines mutmaßlich rechtsextremen Angriffs. Ein Ziegelstein mit der Aufschrift „Euthanasie ist die Lösung“ brachte die grausamen Schatten der Vergangenheit in die Gegenwart. Der Angriff erschütterte Bewohner*innen, Mitarbeitende und die gesamte Stadt zutiefst. Geschäftsführer Özgür Kalkan verurteilte die Tat als Angriff auf die Demokratie und betonte die Notwendigkeit, sich solchen Bedrohungen entschieden entgegenzustellen.



Eine Welle der Solidarität

Die Lebenshilfe organisierte daraufhin eine Solidaritätsveranstaltung, die am 6. Juni 2024 in der Hauptkirche Rheydt stattfand. Zahlreiche politische Vertreter*innen und Bürger*innen bekundeten ihre Unterstützung. Redner wie NRW-Sozialminister Karl-Josef Laumann, Bundestagsbeauftragter Jürgen Dusel und Oberbürgermeister Felix Heinrichs verurteilten den Angriff und hoben die Bedeutung von Toleranz und Integration hervor. Die Veranstaltung, die auch auf den Marktplatz übertragen wurde, zog viele Bürger*innen an. Bewohner*innen der Lebenshilfe traten entschlossen auf, begleitet von musikalischen Beiträgen, die eine ermutigende Atmosphäre schufen. Die Solidarität der Stadt zeigte, dass Mönchengladbach für eine inklusive Gesellschaft einsteht.

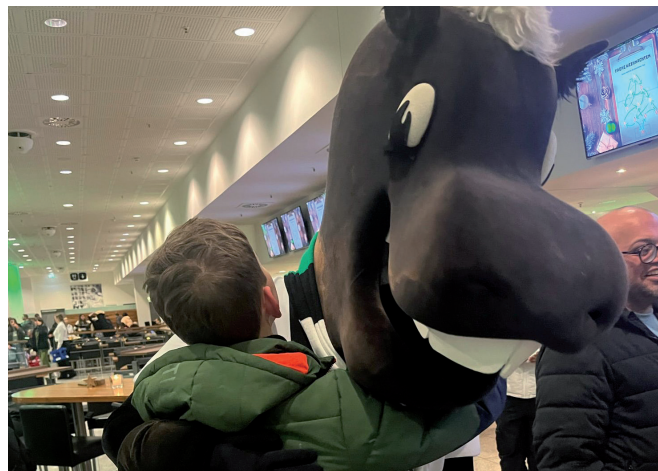
Nachhaltige Maßnahmen und Dialog

Auch nach der Veranstaltung zeigten Politiker*innen wie Felix Heinrichs, Claudia Middendorf (Beauftragte der NRW-Landesregierung für Menschen mit Behinderung), Frau Lena Zingsheim-Zobel zusammen mit Kathrin Henneberger (Die Grünen) und Takis Mehmet Ali (Landesrat für Arbeit und Soziales) durch Besuche in der Einrichtung ihre Unterstützung. In Gesprächen mit Bewohnern*innen und Mitarbeitenden wurden zentrale Fragen diskutiert:

- Wie können Angriffe zukünftig verhindert werden?
- Welche Maßnahmen verbessern den Schutz der Einrichtungen?

Das Netzwerk für Menschen mit Behinderung (NeMegK) unterstützte die Einrichtung einer Meldestelle für Übergriffe gegen Menschen mit Behinderung. Die Inklusionsbeauftragte der Stadt, Frau Icking, kündigte an, Vorfälle künftig bei polizeilichen Anzeigen zu dokumentieren. Diese Maßnahmen unterstreichen die hohe Priorität des Schutzes von Einrichtungen und der Unterstützung von Menschen mit Behinderung auf der politischen Agenda. Die Solidaritätsveranstaltung und die darauffolgenden Gespräche setzten ein klares Zeichen gegen Hass und Gewalt und stärkten das Engagement für eine inklusive und respektvolle Gesellschaft.

Adventscafé bei Borussia Mönchengladbach am 11.12.2024



Am 11. Dezember 2024 fand im Borussiapark ein stimmungsvolles Adventscafé statt, das die Kinder von 14:00 bis 17:00 Uhr mit Freude erfüllte. In der gemütlichen VIP-Lounge wurde zunächst leckerer Kuchen serviert, begleitet von erfrischender Fanta. Anschließend begrüßte Frank Schiffers die Gäste herzlich und gab einen Überblick über das abwechslungsreiche Programm des Nachmittags.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Autogrammstunde mit den Profispielern, die nicht nur fleißig Autogramme schrieben, sondern sich auch für Selfies und Gespräche Zeit nahmen. Auch Maskottchen Jünter war dabei und sorgte mit seiner charmanten Art für

leuchtende Kinderaugen.

Zum krönenden Abschluss erhielt jedes Kind einen prall gefüllten Beutel von Borussia Mönchengladbach, der ein Getränk, Süßigkeiten und frisches Obst enthielt. Als besondere Überraschung gab es zudem ein Trikot, das die Kinder voller Begeisterung entgegennahmen. Viele bezeichneten diesen Tag als den schönsten ihres Lebens.

Ein herzlicher Dank geht an Borussia Mönchengladbach für die Einladung und das großartige Engagement. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder Teil dieses unvergesslichen Erlebnisses sein zu dürfen!

Das große Weihnachtsbacken

Die Weihnachtszeit ist bei uns etwas ganz Besonderes – und ein Highlight ist jedes Jahr das gemeinsame Plätzchenbacken. In unseren Wohnhäusern und auch in der KiTa wurde mit viel Freude und Liebe zum Detail, der Teig gerollt, Formen ausgestochen und die Plätzchen mit bunten Streuseln, Zuckerguss und natürlich Schokolade verziert. Wir alle lieben den Duft von frisch gebackenen Plätzchen, der durch die Räume zieht und jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Dabei geht es nicht nur um das Backen selbst, sondern auch um das gesellige Beisammensein. Es wird viel gelacht, geschertzt und natürlich genascht – schließlich muss getestet werden, ob die Plätzchen wirklich so gut sind, wie sie aussehen. Die fertigen Plätzchen wurden liebevoll verpackt und als kleines Geschenk für Freunde und Familie mitgenommen.

Ein zauberhafter Nikolaustag in der Lebenshilfe Mönchengladbach

Mit strahlenden Augen, viel Freude und einer großen Portion Gemeinschaft wurde der Nikolaustag in den Einrichtungen der Lebenshilfe Mönchengladbach gefeiert. Der Besuch des Nikolaus war sowohl für die Kinder in der Kita als auch für die Bewohner*innen der Wohnhäuser ein ganz besonderes Highlight. Am Morgen brachte der Nikolaus die Kinderaugen in der Kita Lebensfreude zum Leuchten. Überraschend erschien er, begleitet von einem großen Sack voller kleiner Geschenke. Die Kinder empfingen ihn mit leuchtenden Augen und Vorfreude. Mit Begeisterung sangen sie Lieder, trugen Gedichte vor und lauschten aufmerksam den Worten des Nikolaus. Als Dank für ihren Mut und ihrer Kreativität überreichte der Nikolaus jedem Kind eine kleine Überraschung. Die Freude war greifbar, und das Lächeln auf den Gesichtern der Kinder zeigte, wie viel dieser besondere Besuch ihnen bedeutete. Am Abend führte die Reise des Nikolaus weiter in eines der Wohnhäuser der Lebenshilfe. Hier wurde er mit offenen Armen empfangen, und die Bewohner*innen hatten den Raum liebevoll mit Kerzenlicht und weihnachtlicher Dekoration geschmückt. Ein besonderer Gast bereicherte den Abend: Oberbürgermeister Felix Heinrichs ließ es sich nicht nehmen, Teil der Feierlichkeiten zu sein. In gemütlicher Runde genoss man zusammen ein leckeres Abendessen, sang Weihnachtslieder und feierte die Gemeinschaft. Der Nikolaus brachte für alle Bewohner*innen ein kleines Geschenk mit, das er persönlich überreichte. Die Freude und Herzlichkeit des Abends zeigten, wie wichtig solche Momente des Miteinanders sind. Der Nikolaustag in der Lebenshilfe Mönchengladbach war nicht nur ein Tag der Bescherung, sondern auch ein Tag der Begegnung und Herzlichkeit. Er brachte Menschen zusammen, schuf schöne Erinnerungen und erinnerte daran, wie wertvoll Gemeinschaft und Inklusion sind.

Danke, für diesen unvergesslichen Tag, der allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Facts - Lebenshilfe Mönchengladbach

Mitarbeitende: 145

Bewohner*innen: 98 in den besonderen Wohnformen, 40 im ambulant betreuten Wohnen

Gründung: 1966 Wir sind eine Selbsthilfevereinigung, die sich seit 1966 für Menschen mit Einschränkungen einsetzt

Standorte: Bödikerstr. 74, 41238 Mönchengladbach (Verwaltung, Lebenshilfe Service gGmbH), Bruchstraße 30, 41238 Mönchengladbach (Wohnhaus), Am Ringofen 1 a, 41189 Mönchengladbach (Wohnhaus), Bahner 58, 41238 Mönchengladbach (Wohnhaus), Loosenweg 252 a, 41066 Mönchengladbach (Wohnhaus), Konrad-Bäumer-Str. 20, 41189 Mönchengladbach (Kindertagesstätte)

Philosophie: Teilhabe statt Ausgrenzung // gemeinsam verschieden – Vielfalt verbindet!

Gesellschaftsgruppen: Lebenshilfe Mönchengladbach e.V., Lebenshilfe Wohnen gGmbH, LebensFreude gGmbH und Lebenshilfe Service gGmbH

Einrichtungen: 4 x besondere Wohnformen, 1 x ambulant betreutes Wohnen, 1x Kinder/Jugend und Familie (Frühförderzentrum und inklusiver Jugendtreff), 1x Inklusionsbetrieb, 1x Kindertagesstätte

Highlights: inklusive Veranstaltungen und Ausflüge

Benefits: 2-Sonderurlaubstage / betriebliches Gesundheitsmanagement / Job-Bike & Job-Ticket / betriebliche Altersvorsorge / tarifliche Vergütung / attraktive Corporate Benefits

Stellenangebote: <https://www.lebenshilfe-mg.de/stellenangebote>

Das ambulant betreute Wohnen macht Urlaub in Belgien!



Das ambulant betreute Wohnen der Lebenshilfe Mönchengladbach unternahm vom 11. bis 13. Oktober 2024 einen unvergesslichen Kurzurlaub nach Belgien. In der idyllisch gelegenen Jugendherberge am Bütgenbacher See verbrachte die Gruppe ein abwechslungsreiches Wochenende voller schöner Erlebnisse.

Der Freitag begann mit der gemeinsamen Anreise in gemütlichen Kleinbussen. Nach dem Einzug in die Zimmer stärkten wir uns bei leckeren Pommes an einer typischen belgischen Pommesbude. Anschließend erkundeten wir den charmanten Ort in der Umgebung. Der Abend stand ganz im Zeichen von Geselligkeit: Bei einem fröhlichen Spieleabend und einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Tag entspannt ausklingen.

Am Samstag starteten wir den Morgen mit einem reichhaltigen Frühstück, bevor es voller Vorfreude zum Gaia Zoo ging. Der Besuch war ein besonderes Highlight und begeisterte die ganze Gruppe. Der Abend bot verschiedene Möglichkeiten zum Abschalten: Einige genossen die Ruhe und sahen gemeinsam Fußball, während ein kleinerer Kreis die Zeit für einen



ausgiebigen Spaziergang rund um den malerischen Bütgenbacher See nutzte.

Bevor wir am Sonntag unsere Rückreise antraten, nutzten wir den Vormittag aktiv: Bei einer Runde Tischtennis oder Fußball konnten sich alle nochmal sportlich auspowern. Nach dem Packen ging es gegen Mittag schließlich zurück nach Mönchengladbach – erfüllt von schönen Erinnerungen an ein harmonisches und erlebnisreiches Wochenende.

Dieser Ausflug bot die perfekte Mischung aus Entspannung, Aktivität und Gemeinschaft und machte Lust auf viele weitere Reisen in der Zukunft!





Einweihung Wassermatschanlage

Einweihung der Wassermatschanlage in der Kita LebensFreude

Am Montag, dem 7. Oktober 2024, war die Freude in der Kita LebensFreude groß: Nach einem Jahr intensiver Planung und tatkräftiger Unterstützung konnte die inklusive Wassermatschanlage feierlich eingeweiht werden. Eltern, Kinder, Fachkräfte sowie Mitglieder des Aufsichtsrats feierten gemeinsam dieses besondere Ereignis.

Das Projekt war ein Herzenswunsch der gesamten Kita und wurde durch die großzügige Unterstützung verschiedener Aktionen und Spenden möglich gemacht. Ein besonderer Dank gilt den Eltern der Kita, der Ulla-&-Stefan-Hamacher-Stiftung sowie dem Lions Club Mönchengladbach. Gemeinsam sammelten sie über ein Jahr hinweg Spenden durch Aktionen wie einen Spendenlauf und einen Trödelmarkt. Dank dieser großartigen Zusammenarbeit konnten insgesamt 10.000 Euro gesammelt werden, um die Wassermatschanlage zu realisieren. Die Anlage steht sinnbildlich für den Inklusionsgedanken der Kita: Sie bietet Kindern mit und ohne Unterstützungsbedarf die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen, zu lernen und zu wachsen. Die verschiedenen Elemente der Anlage regen die Sinne an und fördern das Miteinander der Kinder auf spielerische Weise. Zur feierlichen Einweihung war auch Bürgermeisterin Josefine Gauselmann anwesend. In ihrer Rede betonte sie die Bedeutung dieses Projekts für die Kita und drückte ihre Wertschätzung für die engagierte Unterstützung der Ulla-&-Stefan-Hamacher-Stiftung sowie aller weiteren Beteiligten aus. Sie lobte den Einsatz und die Solidarität, die dieses Projekt möglich gemacht haben, und hob hervor, wie wichtig solche inklusiven Angebote für die Entwicklung aller Kinder sind.

Die Einweihung der Wassermatschanlage war ein voller Erfolg und wird in der Kita LebensFreude sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Die Kinder machten sich trotz des herbstlichen Wetters direkt an die Arbeit und freuen sich auf viele Stunden Spiel und Spaß mit der neuen Anlage, die ihnen nicht nur Freude, sondern auch wertvolle Lernerfahrungen bietet.

„In der Bewegung liegt die Kraft, die Welt zu entdecken“

Bericht über die Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskindergarten des LandesSportbundes NRW

Am 28.09.2024 feierte die Kita LebensFreude ein besonderes Ereignis: die offizielle Zertifizierung als anerkannter Bewegungskindergarten. Trotz des regnerischen Wetters war die Stimmung fröhlich, und das Fest ein voller Erfolg. Zahlreiche Eltern, Kinder und Ehrengäst*innen nahmen an der Veranstaltung teil und feierten unter dem Motto „Alles, was rollt“ diesen wichtigen Meilenstein.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Bewegungsparcours, der gemeinsam mit dem Kooperationspartner, der Kinder- und Jugendsportschule KISS in Mönchengladbach, gestaltet wurde und von den Kindern mit viel Begeisterung genutzt wurde. Luftballons mit selbstgestalteten Karten der Kinder stiegen in den Himmel auf. Ein weiterer Höhepunkt war die Fußballrallye, die im Garten der Kita stattfand. Zwei engagierte Väter organisierten diese spannende Aktivität, und die Kinder hatten große Freude daran, ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen. Am Ende gab es für jedes Kind eine Medaille – alle waren an diesem Tag Gewinner*innen und konnten an den verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten zeigen.

Zur feierlichen Zertifizierung waren auch prominente Gäst*innen geladen: Oberbürgermeister Felix Heinrichs und die SPD-Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel. Beide gratulierten der Kita herzlich zur Auszeichnung und betonten die Bedeutung von Bewegung und sportlicher Aktivität für die Entwicklung von Kindern. Nicht nur die Kita wurde ausgezeichnet, auch der Kooperati-



onspartner der Kita LebensFreude, die Kinder- und Jugendsportschule KISS aus Mönchengladbach, erhielt an diesem Tag die Auszeichnung als kinderfreundlicher Sportverein. Bereits seit September 2023 arbeiten die Kita und der Sportverein KISS zusammen und pflegen eine erfolgreiche Kooperation.

Das Fest bot den Gäst*innen zudem die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Bewegungsangebote und das pädagogische Konzept der Kita zu informieren. Die Anerkennung als Bewegungskindergarten ist ein Beweis für das Engagement der Einrichtung, die motorische und soziale Entwicklung sowie die Gesundheitsförderung der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Die Zertifizierung wurde mit großem Applaus gefeiert, und der Tag endete mit zufriedenen Gesichtern sowie einem Gefühl der Gemeinschaft und des Stolzes über das Erreichte. Die Kita LebensFreude freut sich darauf, auch in Zukunft ein Ort zu sein, an dem Bewegung, Spiel und Spaß für alle Kinder großgeschrieben werden.

Inklusives Wohnen

Bericht: Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung in Mönchengladbach-Wickrath

An der Konrad-Bäumer-Straße in Wickrath entsteht ein Wohnprojekt mit sieben barrierefreien Wohnungen für Menschen mit Behinderungen, die ein selbstbestimmtes Leben mit Unterstützung führen möchten. Drei zusätzliche Wohnungen im Staffelgeschoss stehen als freier Wohnraum zur Verfügung und im Erdgeschoss wird eine Tagespflege errichtet. Die Lage bietet gute Anbindungen, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote.

Das Bauprojekt erfüllt moderne Umwelt- und Energiestandards und bietet auf 348,35 qm großzügige, barrierefreie Wohnflächen. Ziel ist, die Bewohnerinnen in Bereichen wie Alltagskompe-

tenz, sozialer Integration und Freizeitgestaltung zu unterstützen. Die Betreuung wird individuell angepasst, und das Raumkonzept fördert Gemeinschaft sowie Selbstversorgung, mit Pantryküchen in jedem Zimmer und einem großen Wohnbereich für Besucherinnen.

Das Projekt legt Wert auf Inklusion und generationenübergreifende Nachbarschaft. Angebote wie Konzerte, Lesungen und ein gemeinschaftlicher Selbstversorgergarten („LebensGarten“) sollen die Integration fördern. Ziel ist eine inklusive Wohnsituation, die Menschen mit Unterstützungsbedarf Teilhabe und ein lebendiges Nachbarschaftsleben ermöglicht.

Frühförderzentrum in Rheydt

Ab Mitte 2025 plant die Lebenshilfe Mönchengladbach, ihr Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien zu erweitern. Neben einem Jugendzentrum ist ein barrierefreies Frühförderzentrum in Rheydt vorgesehen, das gut erreichbar sein wird.

Was ist Frühförderung?

Frühförderung ist ein kostenloses Angebot für Familien mit jungen Kindern mit Behinderung, Entwicklungsstörungen oder Frühgeborenen, von Geburt bis zum Schuleintritt. Sie unterstützt, selbst wenn nur eine Vermutung einer Beeinträchtigung besteht, mit dem Ziel:

- Auswirkungen von Behinderungen abzumildern,
- vorhandene Fähigkeiten zu stabilisieren,
- Unabhängigkeit zu fördern,
- die Entwicklung und Persönlichkeit des Kindes zu stärken.

Die Förderung erfolgt individuell durch pädagogische Ansätze (z. B. Sprachförderung, Spielpädagogik) oder medizinisch-therapeutische Maßnahmen (z. B. Ergotherapie, Physiotherapie). Bei Bedarf wird interdisziplinär gearbeitet und sogenannte Komplexleistungen angeboten. Die Förderung kann in der Einrichtung, mobil im Elternhaus oder der Kita stattfinden. Sie orientiert sich an Alter, Entwicklungsstand und Interessen des Kindes und wird spielerisch umgesetzt. Auch Eltern werden eingebunden, um Ziele zu definieren und im Umgang mit den Beeinträchtigungen ihres Kindes unterstützt zu werden.



Ein neuer Meilenstein für uns im Bereich inklusive Kindertagesstätten

Bauphase der neuen Kindertagesstätte in Rheydt



Wir freuen uns sehr, bekannt zu geben, dass die Lebenshilfe Mönchengladbach die Trägerschaft für eine zweite Kindertagesstätte übernehmen wird. Diese wird aktuell auf der Friedhofsstraße in Rheydt gebaut. Diese Erweiterung ermöglicht uns, zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder anzubieten und somit einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung in der Region zu leisten.

Die Fertigstellung der neuen Einrichtung ist für Ende 2025 geplant. Voller Vorfreude blicken wir auf die nächsten Etappenziele und freuen uns, wenn wir bald die Türen öffnen können. Bis dahin gehen wir in die Planungen und halten euch natürlich auf dem Laufenden!



Der inklusive Jugendtreff der Lebenshilfe Mönchengladbach

Der inklusive Jugendtreff der Lebenshilfe Mönchengladbach ist ein Ort, an dem junge Menschen im Alter von 10 bis 21 Jahren, mit und ohne Beeinträchtigung, gemeinsam Zeit verbringen, sich weiterentwickeln und voneinander lernen können. Der Treffpunkt ist mehr als nur ein Raum für Freizeitaktivitäten – er bietet die Möglichkeit zum Austausch und für ein respektvolles Miteinander. Hier werden Barrieren abgebaut und allen Jugendlichen die gleichen Chancen geboten. Der Jugendtreff fördert das Gemeinschaftsgefühl und das Verständnis für Vielfalt und unterschiedliche Lebensrealitäten.

Vielfalt als Bereicherung

Im Jugendtreff kommen Jugendliche aus unterschiedlichsten sozialen, kulturellen und persönlichen Hintergründen zusammen. Diese Vielfalt stellt eine große Bereicherung dar. Der Austausch zwischen Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung fördert das gegenseitige Verständnis und trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen. Gerade in einer Zeit, in der Diskriminierung und Ausgrenzung noch immer an der täglich gelebten Realität sind, schafft der inklusive Jugendtreff einen Raum, in dem Inklusion gelebte Praxis ist. Die Jugendlichen lernen, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die unterschiedliche Bedürfnisse, Stärken und Schwächen haben. Diese Erfahrung fördert nicht nur soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Empathie, sondern trägt auch zur Förderung von Akzeptanz und Toleranz bei. Durch die Integration verschiedenster Persönlichkeiten wird der Jugendtreff zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders, an dem jede*r geschätzt wird.

Vielfältige Angebote – für jede*n etwas dabei

Das vielfältige Angebot des Jugendtreffs der Lebenshilfe Mönchengladbach zielt darauf ab, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen


der Jugendlichen zu erfüllen. Neben sportlichen Aktivitäten wie verschiedenen Ballsportarten oder Entspannungsangeboten wie Yoga werden auch kreative Tätigkeiten wie Malen, Musik, Theater oder Fotografie angeboten. Diese Angebote dienen nicht nur der sinnvollen Freizeitgestaltung, sondern fördern auch die individuellen Talente der Jugendlichen. Darüber hinaus finden regelmäßig Ausflüge statt, die den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, neue Orte kennenzulernen. Ob Museumsbesuche, Ausflüge in Freizeitparks oder kulturelle Veranstaltungen – die Jugendlichen haben die Gelegenheit, ihre Welt über den Treffpunkt hinaus zu erweitern. Die Ausflüge entstehen in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, sodass ihre Interessen und Wünsche berücksichtigt werden.

Die Mitgestaltung durch die Jugendlichen ist ein zentraler Aspekt der Jugendtreffs. Die Jugendlichen dürfen ihre Ideen und Vorschläge einbringen, wie das Programm des Jugendtreffs gestaltet werden könnte. Dies stärkt nicht nur das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen, sondern auch das Gefühl der Zugehörigkeit und Identifikation mit dem Treffpunkt. Der inklusive Jugendtreff der Lebenshilfe Mönchengladbach fördert Inklusion durch gemeinsames Miteinander und gezielte Programme. Jugendliche lernen, soziale Barrieren abzubauen, Empathie zu entwickeln und ihre eigenen Stärken und Schwächen zu akzeptieren. Barrierefreiheit ist ein zentrales Prinzip, sowohl in der Gestaltung der Räumlichkeiten als auch in der Anpassung der Aktivitäten. Die Eröffnung ist für Sommer 2025 geplant und soll einen Ort der Begegnung schaffen, an dem junge Menschen unabhängig von ihren Bedürfnissen gleichberechtigt teilhaben können. Langfristig soll der Treff die soziale und kulturelle Vielfalt fördern und weiterentwickeln.



Lebenshilfe Mönchengladbach
Bödikerstraße 74
41238 Mönchengladbach
www.lebenshilfe-mg.de

 Facebook | [Lebenshilfe Mönchengladbach](https://www.facebook.com/LebenshilfeMönchengladbach)

 Instagram | [lebenshilfe.mg](https://www.instagram.com/lebenshilfe.mg)